

Geibel, Emanuel: Versuchung (1833)

- 1 Trau' dir selber nicht allzuviel
- 2 Und wend' auf deinem Gange,
- 3 Wende das Haupt auch nicht zum Spiel
- 4 Nach der Sünde, der Schlange!

- 5 Ihr Auge dunkel wie die Nacht
- 6 Versteht so reizend zu blicken;
- 7 Du weißt es, daß sie dich elend macht,
- 8 Und lässest dich doch bestriicken.

(Textopus: Versuchung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61901>)